

Межрегиональные предметные олимпиады КФУ
профиль «Иностранный язык (немецкий язык)»
заключительный этап
2024–2025 учебный год
11 класс

ПАМЯТКА ПО ПЕРЕНЕСЕНИЮ ОТВЕТОВ В ФАЙЛ ОТВЕТОВ

Вам предлагается выполнить олимпиадные задания по трем аспектам – чтение, лексико-грамматические задания и письмо. Если в задании нужно выбрать правильный ответ из предложенных вариантов и отмеченных определенной буквой, то в файле ответов (документ Microsoft Word) нужно указать номер вопроса (1, 2, 3, 4 и т.д.) и выбранную букву (A, B, C), то есть это должно выглядеть следующим образом – например: 1-A, 2-B, 3-C. Если в задании требуется выбрать или самому вписать правильное слово, то в файл ответов (документ Microsoft Word) нужно вписать ответ выбранным словом, например: 1 – richtige Variante, 2 – richtige Variante, и т.д. Задания в файл ответов (документ Microsoft Word) должны быть перенесены строго по порядку, а перед переносом ответов каждого задания обязательно укажите номер задания: Aufgabe 1, Aufgabe 2, Aufgabe 3

LESEVERSTEHEN

Lesen Sie den Text

WIE MAN EINEN WIKINGER ERZIEHT

„Ich wusste, dass ich in Schwierigkeiten steckte, als mein Vorschulkind nach Holzrauch riechend nach Hause kam und mir erzählte, dass er „Messerfertigkeiten“ geübt hätte. Als seine Zwillingsgeschwister sich zu ihrem zweiten Geburtstag eine Säge wünschten, wurde mir klar, dass ich den Rubikon überschritten hatte: Ich war unbeabsichtigt zu einer Mutter von Wikingern geworden.“

Mit diesen Worten beginnt die Journalistin und Autorin Helen Russel einen Artikel im „Guardian“, in dem sie beschreibt, was sie in Dänemark über die Erziehung von „Wikinger-Kindern“ gelernt hat. Ihre Erfahrungen hat Russell auch in dem kürzlich erschienenen Buch „How To Raise A Viking“ (Wie man einen Wikinger großzieht) verarbeitet.

Die Britin beschreibt, dass Kinder in Dänemark und anderen nordischen Ländern anders aufwachsen als sie es aus ihrer Heimat kennt: „Nordische Kinder machen die Dinge anders. Sie essen anders, lernen anders, spielen anders, kleiden sich anders, schlafen sogar anders. Sie singen, kämpfen, klettern, fallen und stehen wieder auf. Sie sind jeden Tag stundenlang in der Natur unterwegs – und das, obwohl das Wetter schrecklich ist.“

Könnte der Umgang mit Kindern in Dänemark ein Grund dafür sein, dass das Land regelmäßig an der Spitze des World Happiness Reports steht?

Auch die Autorinnen Jessica Joelle Alexander und Iben Dissing Sandahl glauben, dass die Kindererziehung der Dänen ihr Glücksfaktor ist. Die Amerikanerin und die Dänin haben das dänische Erziehungskonzept und seine Auswirkung auf die Kinder jahrelang erforscht und bringen dessen Erfolg auf eine schlichte Formel:

Glückliche Kinder wachsen zu glücklichen Erwachsenen heran, die glückliche Kinder großziehen und so weiter.

Ihre Erkenntnisse haben sie in dem Buch „Warum dänische Kinder glücklicher und ausgeglichener sind“ zusammengefasst. Was können wir also von dänischen Eltern über Kindererziehung lernen?

Dänische Eltern vermitteln ihren Kindern richtige Lebenskompetenzen

Die Dänen betrachten Kinder als grundsätzlich gut und richtig und begegnen ihnen mit Respekt. Sie wissen, dass sie zunächst ihr eigenes Verhalten kontrollieren müssen, wenn sie sich dasselbe von ihren Kindern wünschen. Und sie möchten nicht in erster Linie erfolgreiche Kinder großziehen, sondern resiliente Menschen, die einen eigenen inneren Kompass besitzen, der sie durchs Leben führt. Kurz gesagt geht es in Dänemark darum, den Kindern Lebenskompetenzen zu vermitteln, sodass sie selbst in der Lage sind, sich im Leben zurechtzufinden, glückliche Beziehungen einzugehen und ein hohes Maß an Zufriedenheit zu erlangen.

Dänische Eltern lassen ihre Kinder Probleme mit eigener Kraft lösen

Dänische Eltern halten Druck für den falschen Weg. Eltern und Lehrer konzentrieren sich daher auf Dinge wie Autonomie, Zusammenhalt, Sozialisation, Selbstwertgefühl und Demokratie. Sie wissen, dass Kinder zwar auch Bildung erhalten und viele Fähigkeiten erlernen sollen – ihnen ist aber auch bewusst, dass echtes Glück nicht allein auf gute Bildung zurückgeht.

Fast alle dänischen Eltern halten die Konzentration auf die Leistung der Kinder und den Druck, der dadurch auf ihnen lastet, für den falschen Weg. Sie haben verstanden, dass Kinder, die immer nur gute Leistungen erbringen, um eine Bewertung von außen zu bekommen, keinen starken inneren Antrieb entwickeln können.

Daher räumen sie ihren Kindern viele Freiräume ein, bringen ihnen ein hohes Maß an Vertrauen entgegen und erlauben ihnen, Probleme aus eigener Kraft zu lösen und Hindernisse eigenständig zu überwinden.

Dänische Kinder sind deshalb mehr als andere mit sich selbst im Reinen, folgen selbstgesteckten Zielen, können besser mit Stress und Belastungen umgehen und sind resilienter.

Dänische Eltern machen freies Spiel zur Priorität

Verschiedene wissenschaftliche Untersuchungen sind zu dem Ergebnis gekommen, dass das Spielen eine wesentliche Voraussetzung ist, um den Umgang mit Stress zu lernen. Im Spiel haben Kinder die Möglichkeit, sich auszuprobieren, die eigenen Grenzen auszuloten und wertvolle soziale Kompetenzen zu erlernen.

In den meisten Industrienationen kommt das kindliche Spiel inzwischen viel zu kurz, weil die Kleinen neben der Schule häufig noch andere Verpflichtungen wie Musik- oder Sportunterricht haben. Seit Jahren geht die Anzahl der Stunden, in denen Kinder einfach nur spielen dürfen, stetig zurück.

Dabei hat das freie Spiel eine unschätzbare Bedeutung für Kinder: „Aus der Gehirnforschung weiß man, dass völlig absichtsloses Spielen für die besten Vernetzungen im Gehirn sorgt“, erklärt der bekannte Neurobiologe Gerald Hüther.

Dänische Eltern legen viel Wert darauf, dass ihre Kinder frei spielen und sie versuchen, sich dabei nicht zu sehr einzumischen. Jede Bewertung, jedes unnötige Eingreifen von außen kann den Spielfluss behindern und häufig wird den Kindern die Möglichkeit genommen, selbst Lösungen für jegliche Probleme zu finden.

Aufgabe 1

Lesen Sie die folgenden Aussagen und kreuzen Sie A, B oder C an, wo A – richtig, B – falsch, C – geht aus diesem Text nicht hervor. Tragen Sie die Lösung in den Antwortbogen (Microsoft Word-Datei) ein (12 Punkte).

	richtig	falsch	Nicht im Text
1. Die Journalistin und Autorin Helen Russel verstand, dass sie in Schwierigkeiten steckte, als ihr Vorschulkind ihr mitteilte, dass es „Messerfertigkeiten“ hätte üben wollen.	A	B	C
2. Helen Russel begann ihr Buch „How To Raise A Viking“ sofort nach dem zweiten Geburtstag ihrer Zwillinge.	A	B	C
3. Nach Ansicht von Helen Russel wachsen die Kinder in Dänemark anders auf als in Großbritannien.	A	B	C
4. Helen Russel hat das dänische Erziehungskonzept und seine Auswirkung auf die Kinder jahrelang erforscht und festgestellt, dass dänische Kinder anders essen, anders lernen, sich anders kleiden, sogar anders schlafen.	A	B	C
5. Die Erfolgsformel der Dänen heißt, dass glückliche Erwachsene aus glücklichen Kindern aufwachsen und glückliche Kinder erziehen.	A	B	C
6. Dänische Eltern folgen dem Prinzip, dass die Kinder eher Beobachter als Zuhörer sind.	A	B	C
7. Dänische Eltern glauben, dass nur erfolgreiche Kinder in der Lage sind, sich im Leben zurechtzufinden, glückliche Beziehungen einzugehen und ein hohes Maß an Zufriedenheit zu erlangen.	A	B	C
8. Obwohl Bildung und viele Fähigkeiten für dänische Eltern von Bedeutung sind, sind glückliche Kinder viel wichtiger.	A	B	C
9. Dänische Eltern helfen ihren Kindern mit der Hausarbeit nicht und in dänischen Schulen gibt es keine Elternabende.	A	B	C
10. Wissenschaftliche Untersuchungen haben festgestellt, dass das Spielen bei den Kindern den Stress abbaut.	A	B	C
11. Im Spiel können Kinder ihre eigenen Grenzen durchforschen.	A	B	C
12. Neurowissenschaftler haben festgestellt, dass solche Verpflichtungen wie Musik- oder Sportunterricht für die besten Vernetzungen im Gehirn sorgen.	A	B	C

Aufgabe 2

Welche Satzteile gehören zusammen? Ordnen Sie sie zu. Tragen Sie die Lösung in den Antwortbogen (Microsoft Word-Datei) ein (8 Punkte).

Darum ist Eis rutschig

1. Dass Eis rutschig ist, ...
 2. Wassermoleküle sind winzige Teilchen, ...
 3. Jedes Wassermolekül setzt sich aus drei Atomen zusammen: ...
 4. Und zwei Wasserstoffatomen, ...
 5. Am anderen Ende des Körpers, etwa an der Stelle der Beine, ...
 6. Die Wasserstoffatome und die Elektronen ziehen sich gegenseitig an wie Magnete, ...
 7. Je tiefer die Temperatur ist, ...
 8. Immer öfter gelingt es ihnen, ihren Nachbarn "festzuhalten" –...
- A) ... dem Sauerstoffatom, das ihr euch als Körper denken könnt.
- B) ... die "Arme" greifen also quasi nach den „Beinen“.
- C) ... aus denen Eis besteht.
- D) ... bis im Eis schließlich jedes Molekül fest in einem Gitter sitzt und sich kaum noch bewegen kann.
- E) ... hängt mit den Wassermolekülen zusammen.
- F) ... desto langsamer werden die Moleküle.
- G) ... die wie Arme darangesetzt sind.
- H) ... wabern zudem zwei Wolken aus Elektronen.

1	2	3	4	5	6	7	8

GRAMMATIK-WORTSCHATZTEST

GWT 1 Ergänzen Sie fehlende Dienstwörter (ein Artikelwort, eine Präposition, eine Partikel oder ein Relativpronomen) in richtiger Form, wenn nötig. Tragen Sie die Lösung in den Antwortbogen (Microsoft Word-Datei) ein (12 Punkte).

Hotel Mama

(1)_____Schweizer Jungen gefällt es im Hotel Mama: Sie ziehen immer später aus und lassen sich (2)_____Eltern nicht nur (3)_____Hausarbeit bedienen, sondern auch durch Schule und Ausbildung bringen. Die Folge: Es wächst eine orientierungslose Generation heran, wie ein Film komödiantisch zeigt.

"Mammoni" gibt es nicht nur (4)_____Italien, sondern auch (5)_____Schweiz: (6)_____ 1970er-Jahren sind Kinder beim Auszug (7)_____Elternhaus immer älter. Im Schnitt zieht der Nachwuchs (8)_____24 oder 25 Jahren aus.

(9)_____Bundesamt für Statistik liegt der Hauptgrund (10)_____länger andauernden Ausbildung. (11)_____Umfrage von Comparis zeigt, dass nebst finanziellen Gründen auch Bequemlichkeit ausschlaggebend ist: Die Jungen bleiben (12)_____den Eltern wohnen, weil sie nicht kochen oder putzen wollen. Der Film "Wir Eltern" bringt in einer Mischung aus Spiel- und Dokumentarfilm das Problem komödiantisch auf den Punkt.

1		7	
2		8	
3		9	
4		10	
5		11	
6		12	

GWT 2 Lesen Sie den Text und setzen Sie in die Lücken die Wörter und Wortteile, die am Rande gegeben sind, in richtiger Form ein. Gebrauchen Sie jedes Wort nur einmal. 4 Wörter bleiben übrig. Tragen Sie die Lösung in den Antwortbogen (Microsoft Word-Datei) ein (18 P.).

Mehrweg ist der bessere Weg - auch bei „Coffee to go“! Kaffee zum Mitnehmen – „Coffee to go“ – ist auch in Bayern ein (1)_____Alltagsbegleiter. Bislang wird er meist in Einwegbechern (2)_____. Dabei (3)_____Einwegbecher große Mengen (4)_____Ressourcen und ihre Lebensdauer ist kurz. Nach durchschnittlich 15 Minuten werden sie (5)_____Abfall. Pro Jahr kommt in Deutschland durch Coffee to go-Becher eine (6)_____Menge zusammen: Stündlich werden rund 320.000 Einwegbecher (7)_____. Das macht rund drei Milliarden Becher im Jahr. Für deren Herstellung werden zehntausende Tonnen Holz und Kunststoff sowie Milliarden Liter an Wasser (8)_____. Diese Ressourcen gehen (9)_____, da ein Recycling hier große Probleme bereitet. Das große (10)_____der Becher (11)_____ein ständiges Leeren der Abfallbehälter in den Städten und Gemeinden. Ein Teil der Becher (12)_____es erst gar nicht in die Abfallbehälter und wird leider stattdessen auf der Straße oder in der freien Natur einfach (13)_____. Bis zu 60 Einwegbecher pro Jahr kann ein Mehrwegbecher (14)_____. Er trägt somit sehr erfolgreich zur Einsparung von Ressourcen und Abfall bei. Die Ökobilanz für Mehrwegbecher aus (15)_____Kunststoff oder Aluminium fällt in den meisten Studien positiv aus. Seit dem 1. Januar 2023 besteht durch das Verpackungsgesetz eine (16)_____Mehrwegangebotspflicht für die Gastronomie. Gastronom*innen, die Restaurants, Cafés und Bistros betreiben, sind	WEGWERFEN AUSSCHENKEN AN UNVORSTELLBAR BENÖTIGEN HOCHWERTIG VORTEIL VOLUMEN VERPFLICHTEN BELIEBT GROSS IN VERBRAUCHEN VERBRAUCHEN ERSETZEN BUNDESWEIT ZU VERLIEREN SCHAFFEN UMFANG ERFORDERN NACHTEIL
--	--

(17)_____ ihre To-Go-Produkte dem Kunden auch in Mehrwegverpackungen anzubieten. Die Mehrwegsyste ^m e bieten ökonomische und ökologische (18)_____.	
--	--

1		7		13	
2		8		14	
3		9		15	
4		10		16	
5		11		17	
6		12		18	

GWT 3 Ordnen Sie den Nomen die jeweiligen Verben in den Funktionsverbgefügen zu. Tragen Sie die Lösung in den Antwortbogen (Microsoft Word-Datei) ein (10 Punkte).

1. in Abhängigkeit...	A. ... treten
2. jemandem eine Absage ...	B. ... behandeln
3. über alle Berge ...	C. ... leisten
4. etwas in Betracht ...	D. ... sein
5. wie ein rohes Ei ...	E. ... bekommen
6. ins Fettnäpfchen ...	F. ... befinden
7. sich in Gefahr ...	G. ... erteilen
8. etwas in den Griff ...	H. ... ziehen
9. Hilfe ...	I. ... setzen
10. sich in den Kopf ...	J. ... geraten

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

SCHREIBEN (250 Wörter) (40 Punkte)

Wird Künstliche Intelligenz (KI) Fluch oder Segen

Autonomes Fahren, unbemannte Taxidrohnen oder selbstlernende Softwarelösungen – künstliche Intelligenz übernimmt die Weltherrschaft unter menschlicher Kontrolle. Wirklich? Befürworter und Gegner liefern sich unendliche Rededuelle über die Frage, ob die künstliche Intelligenz zum Fluch oder Segen wird, zum R2D2 oder doch zum Terminator mutiert.

Äußern Sie sich zum vorgeschlagenen Thema. Berücksichtigen Sie die Stichpunkte:

- berichten Sie über eigene Erfahrung und die Situation in Ihrem Heimatland;
- nennen Sie die Vor- und Nachteile der Künstlichen Intelligenz;
- schreiben und begründen Sie Ihre eigene Meinung.